



Geldwäsche- prävention

für int. Handel und Industrie

HIER REGISTRIEREN

27. November 2024
9:00 – ca. 17:00 Uhr
Kanzlei Taylor Wessing
1030 Wien



Jedes Unternehmen ist gesetzlich verpflichtet, seine Partner klar zu durchleuchten und zu prüfen, ob der letztlich wirtschaftlich Berechtigte auch „sauber“ ist.

Ohne genaue Prüfung droht Geldwäsche!

in Kooperation mit: **TaylorWessing**



Zielgruppe

- Geldwäschebeauftragte
- Compliance Officer:innen
- Revision + Controlling
- Firmenjurist:innen
- Geschäftsleitung
- Rechtsanwält:innen
- Manager:innen aus den Bereichen Sales, Export, Purchasing, Finanzen, Personal

Hintergrund

Die internationalen Regeln betreffend grenzüberschreitende Geldflüsse haben sich in den letzten Jahren drastisch verschärft. In der Vergangenheit waren die Banken angehalten, alle Transaktionen auf mögliche Geldwäsche zu prüfen. Mittlerweile trifft das jedes Unternehmen im Hinblick auf Kunden, Lieferanten und Dienstleister.

Korruption ist klar eine Vortat zur Geldwäsche

- ...auch wenn die Schmiergeldzahlung über einen externen Agenten in einem Drittland läuft – und Ihr Unternehmen direkt nichts damit zu tun hat!
- Lassen Sie sich nicht von der oft laxen Kontrolle im Bereich Korruption etc. täuschen! Jede internationale Geldüberweisung erfolgt via SWIFT. Alle großen „Dienste“ haben hier unlimitierten online-Zugang. Es wird streng (online) kontrolliert und bei Verstoß drohen extrem hohe Pönale, die den Bestand Ihres Unternehmens gefährden können.
- De facto sitzen Sie bei jeder Geldüberweisung im „Glashaus“ und viele schauen zu.

Dieses Training zeigt international tätigen Unternehmen ihre Verpflichtungen auf, es zeigt, wie man an entsprechende Informationen kommen kann und wo die Probleme und Fallgruben liegen.

Unsere Expert:innen

[Rechtsanwalt Mag. Martin Eckel, LL.M., Partner, Head of Competition, EU & Trade und Compliance sowie Leiter der CEE Sektorgruppe Versicherungen bei Taylor Wessing, Wien.](#)

Mag. Eckel ist Experte für die Konzeption & Implementierung von Compliance-Programmen - für Unternehmen jeder Größe. Seine Tätigkeit umfasst Antikorruption & Geldwäsche, er leitet Schulungen, Trainings & Audits. Er ist anerkannter Experte im österreichischen & EU Wettbewerbsrecht, u.a. in den Bereichen Kartellverfahren, Missbrauch einer marktbeherrschenden Stellung und vertragliche Wettbewerbsbeschränkungen.

[Dr. Birgit Horacek, Head of Compliance, Commerzbank AG, Niederlassung Wien.](#)

Dr. Horacek promovierte im Bereich E-Government. Von der Großkundenbetreuung bei der Raiffeisen Bausparkassen AG wechselte sie 2001 zur Brokerjet Bank AG, wo sie von 2006 -2014 den Bereich Recht und Compliance leitete und als Prokuristin tätig war. Seit 2013 ist sie zertifizierte Compliance Officerin. Von 2014 -2018 war sie im Bereich Group Compliance der Erste Group Bank AG für Sanktionen/Embargos und Verhinderung von Geldwäsche/Terrorismusfinanzierung zuständig. Seit Oktober 2018 ist sie Head of Compliance bei der Commerzbank AG Wien tätig.

Schwerpunkte

- Neuerungen durch das AML-Package 2021
- EU-Richtlinie über die strafrechtliche Bekämpfung der Geldwäsche
- Verpflichtende Risikoanalyse
- Korruption als Vortat zur Geldwäsche
- Die Verpflichtung Überweisungen zu überwachen
- Steuerstraftaten als Vortat zur Geldwäsche
- Mögliche Probleme mit dem Datenschutz
- Sanktionen – Umgehung – mögliche Geldwäsche?
- Umgang mit Sorgfaltspflichten – Best Practice
- Geschäfte und Business Partner mit erhöhtem Risiko
- Prüfung und Feststellung des wirtschaftlichen Eigentümers
- Customer Due Diligence/ Know Your Business Partner / Compliance-Package
- Geldwäsche erkennen & abwehren
- Geldwäscheprevention als ein Teil der Compliance
- Praxis und Problemfälle



Programm

- Änderungen durch das AML-Package 2021 der EU
 - Neue EU-Geldwäschebehörde (AMLA)
 - 6. EU-Geldwäsche-Richtlinie / EU-Geldwäsche-Verordnung
 - Anpassung der Geldtransfer-Verordnung
- EU-Richtlinie über die strafrechtliche Bekämpfung der Geldwäsche
 - Harmonisierung von Straftatbeständen und Sanktionen
 - Bessere Möglichkeit für grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Justiz
 - Strafbarkeit von juristischen Personen
 - Vereinheitlichung des Katalogs der Vortaten
- Geldwäscheprävention als ein Teil der Compliance
 - Geldwäsche erkennen und abwehren
 - Meldepflichten
 - Verstärkung der Compliance Maßnahmen
 - Tipps für Handel und Industrie
- Customer Due Diligence/ Know Your Business Partner/Wirtschaftlicher Eigentümer
 - Identifizierungspflichten und Ausnahmen
 - Geschäfte und Business Partner mit erhöhtem Risiko
 - Vereinfachte und verstärkte Sorgfaltspflichten / Politisch exponierte Personen (PEP)
 - Praxis – wie führe ich die „Due Diligence“ über meine Geschäftspartner durch?
 - Wie stelle ich den „wirtschaftlich Eigentümer“ fest?
 - Compliance-Package
- Praxisfälle

Erweitern Sie Ihr
Wissen !

[Workshop Forensische
Interviewtechniken](#)

22./23. Oktober, Wien

[Prävention von
Betriebsspionage](#)

3. Dezember, Online



Seminar

Geldwäscheprävention

27. November 2024 | 9:00 – ca. 17:00 Uhr

Kanzlei Taylor Wessing, Schwarzenbergplatz 7, 1. Stock, 1030 Wien

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

€ 545,00 + 20% USt.

inkl. elektronischer Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat,
Kaffeepausen und Business Lunch

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 436,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmer:innen eines Unternehmens pro Seminartermin !